

# Inhalt

EINLEITUNG ODER: „OF COURSE JEWISH!“	7
„KEIN GHETTO THEATER“: KOSKYS SELBSTVERSTÄNDLICHES BÜHNEN-JUDENTUM	12
„I DON'T COME TO THE THEATRE TO SEE REAL LIFE“: ZUR THEATERÄSTHETIK BARRIE KOSKYS	16
DIE WURZELN DES JÜDISCHEN THEATERS	23
Entwicklung und Ästhetik	23
Franz Kafka und Jizchak Löwy: Auseinandersetzungen um ein jiddisches Theater	27
„JEWTOPIA“: EINFÜHRUNG IN KOSKYS TRILOGIE	30
TEIL I: BETEN UND TANZEN – „DAFKE!!“	33
Das Chaos des Auftakts	34
Koskys Inszenierung als Talmud- und Kabbala-Theater	42
Kafka in der jüdischen Hölle Gehenna	56
„Dafke!!“ als Show-Biz-Hölle: Jüdische Vaudeville-Stars auf Koskys Bühne	61
„All that Jazz“ – Die Verbindung von Juden und Schwarzen in der „blackface“-Performance	69
Der jüdische Körper der Sarah Bernhardt	77
Die Sehnsucht nach dem Messias als Grundgefühl von „Dafke!!“	84
TEIL II: TRANSFORMATION UND STRAFE – „DER VERLORENE ATEM“	91
Drei Akte Kafka	92
Kafkas Strafkolonie als Varieté-Attraktion: Der erste Akt	98
Kafka in den Fesseln Harry Houdinis: Der Entfesselungskünstler auf Koskys Bühne	103
Die Themen Freiheit und Schuld bei Kafka	110
Die Fesseln der jüdischen Identität	115
Gilgul – Der Mensch im Tier: Zum jüdischen Konzept der Seelenwanderung	120

Gregor Samsas Familie im Vaudeville: Der zweite Akt	124
Der jüdische Superkörper: Superman	127
Die gegebte Haut Heinrich Heines: Der dritte Akt	130
TEIL III: SEHNSUCHT UND EINHEIT – „DAS SCHLOSS“	137
Ein hermetisches Ende	138
Die Themen Einsamkeit und Sehnsucht nach göttlicher Einheit in „Das Schloss“	141
Das Gefühl der Sehnsucht auf emotionaler und religiöser Ebene	146
In „Herzog Blaubarts Burg“: Bartóks Oper als Quelle von Koskys Inszenierung	152
Von Blaubarts Burg in Kafkas „Schloss“: Die zweite wichtige Quelle	159
Enden und doch nicht enden: Ein vieldeutiger Schluss der Trilogie	165
EIN JÜDISCHER LOHENGRIN? EIN UTOPISCHER AUSBLICK!	169
ANHANG	175
Anmerkungen	176
Literatur	190
Verwendete Videoaufzeichnungen	198
Stück-Credits	198
Danksagung	199
Bildnachweis	200